

## Ranzinger Devils vs. Eisheilige Deggendorf

**Datum: 12.10.2019**

**Ergebnis: 8 : 4 ( 2 : 2 / 3 : 0 / 3 : 2 )**

### Mannschaftsaufstellung

<b>Torwart</b>	Christian Mack	33
<b>Verteidigung</b>	Sebastian Kammerer	31
	Georg Ferstl	2
	Manfred Mack	18
<b>Sturm</b>	Jonas Leipold	8
	Alexander Czastitz	24
	Christian Hamberger	29
	Sascha Fink	10

### Spielbericht (Wolfgang Hacker)

Es war wieder nur ein kleines Häufchen „echter“ Eisheiliger mit nur 7 Feldspielern, das trotz numerischer Unterlegenheit bis zum Schlusspfiff dem Gegner tapfer Paroli bot und die spielerischen Vorteile durch immense Kampf- und Laufbereitschaft kompensierte. Selbst noch im letzten Drittel, als man mit einem konditionellen Einbruch rechnen musste, stemmte sich das Polizeiteam bravourös gegen die drohende Niederlage.

Auch wenn das Spiel letztendlich verloren ging, so hatte man doch den „man of the Match“ auf der eigenen Seite. Der „ein-Mann-Sturm“ Christian Hamberger war von der Devils-Abwehr nur selten in den Griff zu kriegen und erzielte mit seinen unwiderstehlichen Solos alle 4 Treffer der Eisheiligen. Mit einem oder zwei Feldspielern mehr auf dem Eis hätte man das Spiel sogar gewinnen können.

Bereits in der 3. Min. gingen die Gastgeber erstmals in Führung, handelten sich aber schon im Gegenzug den Ausgleich ein und lagen 3 Min. später sogar erstmals in Rückstand. Trotz mehr Chancen und größeren Spielanteilen dauerte es immerhin bis kurz vor Drittelende, ehe den Devils der Ausgleich gelang. Die Eisheiligen setzten voll auf Defensive und waren mit wenigen, aber gefährlichen Kontern 2x erfolgreich.

Auch im 2. Drittel setzte sich das Spielchen fort: Die Devils im Vorwärtsgang gegen geschickt verteidigende Eisheilige. Leider fiel hier innerhalb von nur 3 Min. die Vorentscheidung, als man sich zwischen der 28. und 31. Min. jeweils den Puck nicht aus dem eigenen Verteidigungsdrittel brachte und sich 3 ärgerliche Gegentreffer einfing.

Im Schlussdrittel konnten die Gäste den Rückstand 2x auf 2 Tore reduzieren, mussten aber jeweils nur 1 Min. später wieder 2x dem alten 3-Tore-Rückstand hinterher laufen, wobei der Devils-Treffer zum 7:4 aus einer durchaus möglichen Abseitsposition entstand. Danach hatte Goalgetter Christian Hamberger sogar mehrfach einen möglichen Anschlusstreffer auf dem Schläger.

Die Eiseiligen haben trotz der am Ende zu deutlichen Niederlage zurecht das Eis erhobenen Hauptes verlassen und aufopferungsvoll gekämpft. Am Ende war die Anzahl der jeweiligen Spieler für das vermeintlich klare Ergebnis verantwortlich. Vielleicht finden sich ja zum nächsten Freundschaftsspiel wenigstens 10 Feldspieler ein, damit man mit 2 kompletten Reihen antreten kann.

## Torfolge

### 1. Drittel

Ergebnis	Zeit	Torschütze	Assistent 1	Assistent 2
1:0	3. Min.			
1:1	4. Min.	Christian Hamberger	Manfred Mack	
1:2	7. Min.	Christian Hamberger		
2:2	17. Min.			

### 2. Drittel

Ergebnis	Zeit	Torschütze	Assistent 1	Assistent 2
3:2	28. Min.			
4:2	30. Min.			
5:2	31. Min.			

### 3. Drittel

Ergebnis	Zeit	Torschütze	Assistent 1	Assistent 2
5:3	41. Min.	Christian Hamberger		
6:3	42. Min.			
6:4	44. Min.	Christian Hamberger		
7:4	46. Min.			
8:4	60. Min.			

## Strafzeiten

Mannschaft	Min.	Name	Vergehen
Ranzinger Devils	0		
Eiseilige Deggendorf	0		